

Pressemitteilung 099/2024 vom 14. Mai 2024

Im Jahr 2023 mehr Schwangerschaftsabbrüche in Thüringen

Im Jahr 2023 wurden in Thüringen 3 150 Schwangerschaften vorzeitig beendet. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 2,4 Prozent bzw. 75 Aborte mehr als im Vergleich zum Vorjahr. Deutschlandweit stieg die Zahl im Jahr 2023 mit insgesamt 106 218 Abbrüchen um 2,2 Prozent (+2 291 Aborte) gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahr 2023 ließen 3 005 Frauen mit Wohnsitz in Thüringen einen Abort durchführen, davon 2 797 Frauen (93,1 Prozent) im eigenen Land und 208 Frauen (6,9 Prozent) in einem anderen Bundesland (darunter 77 Frauen in Sachsen und 48 Frauen in Niedersachsen). Demgegenüber ließen 274 Frauen mit Wohnsitz in Bayern den Schwangerschaftsabbruch in Thüringen durchführen.

Von den 3 005 Thüringerinnen waren 96 Frauen (3,2 Prozent) jünger als 18 Jahre. In dieser Altersgruppe ist zum Vorjahr ein Anstieg um 1,1 Prozent zu verzeichnen. Weitere 1 216 Frauen waren im Alter von 18 bis 29 Jahren (-1,9 Prozent), 1 393 Frauen im Alter von 30 bis 39 Jahren (+0,3 Prozent) und 300 Frauen waren 40 Jahre und älter (-3,5 Prozent). In der Altersgruppe der 35- bis unter 40-Jährigen war gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von 81 Abbrüchen bzw. 13,0 Prozent zu verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 2013 waren das 223 Abbrüche bzw. 46,5 Prozent mehr.

Zum Zeitpunkt des Eingriffes waren 2 045 Thüringer Frauen ledig, 886 Frauen verheiratet und 74 geschieden oder verwitwet. Vor dieser Maßnahme hatten 930 Thüringerinnen noch kein Kind, 833 hatten zu diesem Zeitpunkt 1 Kind, 820 Frauen 2 Kinder und 422 Frauen 3 und mehr Kinder.

Bei den 3 005 Thüringerinnen wurden 2 930 Abbrüche (97,5 Prozent) ambulant durchgeführt, davon 1 619 in einer gynäkologischen Praxis und 1 311 ambulant im Krankenhaus. Die übrigen 75 Abbrüche (2,5 Prozent) erfolgten stationär im Krankenhaus.

Bitte beachten:

Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Ergebnisse.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

- Weitere Informationen zum Thema Schwangerschaftsabbrüche finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen
 Telefon: 03 61 57 334-25 72

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

**Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen
 in den Jahren 2023 und 2022 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2023	2022	Veränderung 2023 zu 2022
	Anzahl		
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)	3 150	3 075	2,4
davon			
unter 18 Jahren	96	93	3,2
18 bis unter 30 Jahren	1 288	1 280	0,6
30 bis unter 40 Jahren	1 454	1 393	4,4
40 Jahre und älter	312	309	1,0
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	3 005	3 034	-1,0
davon			
unter 18 Jahren	96	95	1,1
18 bis unter 30 Jahren	1 216	1 239	-1,9
30 bis unter 40 Jahren	1 393	1 389	0,3
40 Jahre und älter	300	311	-3,5
ledig	2 045	2 094	-2,3
verheiratet	886	869	2,0
geschieden/verwitwet	74	71	4,2
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis	1 619	1 664	-2,7
Krankenhaus ambulant	1 311	1 315	-0,3
Krankenhaus stationär	75	55	36,4
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	930	927	0,3
1	833	805	3,5
2	820	856	-4,2
3 und mehr	422	446	-5,4

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.